

## Wildbienen: Wie kann man sie schützen?

Aufgrund der Zerstörung natürlicher Lebensräume und des verstärkten Einsatzes von Pestiziden im Zuge der Intensivierung der Landwirtschaft sind Wildbienen zunehmend bedroht. Mit künstlich angelegten Nisthilfen kann wenigen Arten ein zusätzlicher Wohnraum angeboten werden – vorausgesetzt, die Nisthilfen werden richtig gebaut. Weitaus wichtiger ist aber der Erhalt ihrer natürlichen Lebensräume<sup>1</sup>.

### Rückgang der Wildbienen Vielfalt: Studienergebnisse

Eine Studie des Naturhistorischen Museums Wien und der Universität für Bodenkultur Wien aus dem Jahr 2023 erfasste die Veränderung der Artenvielfalt von Wildbienen im östlichen Marchfeld (Niederösterreich). Die Artenvielfalt des Standorts hat sich in den letzten 100 Jahren halbiert: 164 von 289 Arten wurden seit über 50 Jahren nicht mehr gefunden. Vierzehn Arten sind inzwischen in ganz Österreich ausgestorben. Besonders betroffen sind Arten, die in Trockenrasen und Sanddünen vorkommen, sowie solche, die im Boden nisten.

Die Ergebnisse der Studie weisen darauf hin, dass die Intensivierung der Landwirtschaft der Hauptgrund für den Rückgang der Wildbienen ist. Intensivere landwirtschaftliche Nutzung hat im letzten Jahrhundert – und schon davor – zum Verschwinden von Niststrukturen für Wildbienen geführt. Wo früher unbewachsene Bodenflächen vorhanden waren, wachsen nun Gehölze und Grasland. Dadurch gibt es ein geringeres Blütenangebot und damit eine schwindende Nahrungsgrundlage für die Wildbienen<sup>2</sup>.

<sup>1</sup> verändert nach Mihalova, Dominika; Schleiner, Jasmin. 2025. „Wildbienen: Die Einzelgänger unter den Bienen“. Botanic Quest App. Botanischer Garten der Universität Wien.

<sup>2</sup> Dominique, Z., Sabine, S., Herbert, Z. et al. “Changes in the wild bee community (Hymenoptera: Apoidea) over 100 years in relation to land use: a case study in a protected steppe habitat in Eastern Austria”. J Insect Conserv 27, 625–641 (2023). <https://doi.org/10.1007/s10841-023-00486-8>

### Aufgabe: Schutzmaßnahmen entwickeln

⇒ **Entwickle** und **begründe** zwei bis drei mögliche Schutzmaßnahmen für Wildbienen basierend auf den Hauptgründen für ihren Rückgang (Text oben).

- ☆ Recherchiere dazu gegebenenfalls im Internet, zum Beispiel auf den Seiten verschiedener Naturschutzorganisationen wie dem Naturschutzbund oder dem NABU.

Schutzmaßnahme 1: Blühstreifen und Ackerbrachen mit einem vielfältigen, standortgerechten Blütensortiment werden angelegt. So kann der Nahrungsbedarf der Wildbienen gedeckt werden.

Schutzmaßnahme 2: Niststrukturen fördern/bauen. Offene Flächen für im Boden nistende Wildbienen sollen geschaffen bzw. freigehalten werden, am besten in der Nähe von Blühstreifen und Ackerbrachen. So finden die Wildbienen ausreichend Nistplätze.

Schutzmaßnahme 3: Extensive Landwirtschaft unterstützen/fördern. Damit auch großflächig Nahrungsangebot und Nistplätze gegeben sind, darf die landwirtschaftliche Nutzung nicht zu intensiv sein. Der Verzicht auf Pestizide und der Erhalt von Freiflächen (siehe Maßnahme 1) sind besonders wichtig.